

# Die Natur sagt Danke! Renaturierung "Inner Gründen", Gemeinde Flurlingen

Ökologische Aufwertung des Rheinuferabschnittes durch Abbruch einer massiven Uferverbauung und Erstellung eines strukturierten Kiesflachufers als Uferschutz.

## Zustand vor den Bauarbeiten



Der Uferschutz bestand zum grössten Teil aus einer ausgefugten Kalksteinmauer, welche als Folge von Frosteinwirkung und Erosion grössere Schäden aufwies. Auf einem kleinen Teilabschnitt war das Ufer mit einer massiven Betonmauer verbaut.

## Ausgeführte Massnahmen



Im Bereich "Inner Gründen" konnte ein weiteres Uferteilstück durch den Abbruch einer 85 Meter langen harten Verbauung (Ufermauer) renaturiert werden. Um den Uferschutz auch in Zukunft zu gewährleisten, wurde ein neues Kiesflachufer (maximale Neigung 1:4) erstellt.

Dazu wurden 1700 m<sup>3</sup> Thur-Kies verwendet, welcher in der Thur (Bereich Thurspitz) ausgebaggert werden musste und nun sinnvoll wiederverwendet werden konnte. Um das Ufer zusätzlich zu strukturieren, wurden ausserdem mit 300 m<sup>3</sup> groben Kiesschroppen einige Steinbuhnen (ca. 10 Meter lange "Dämme" quer zu Flussrichtung) eingebaut. Durch die Buhnen entstehen Wasserzonen mit geringer Strömungsgeschwindigkeit, welche sehr wertvolle Zonen für Fischlarven und Jungfische (z.B. der Äsche) darstellen.

## Renaturiertes Rheinufer



Das naturnah gestaltete neue Kiesflachufer wurde so erstellt, dass der Hochwasserschutz auch in Zukunft jederzeit gewährleistet ist. Zusätzlich zu der natürlichen Begrünung (diverse Pflanzen- und Baumarten) wurde das Ufer punktuell mit Weiden-Stecklingen bepflanzt.